

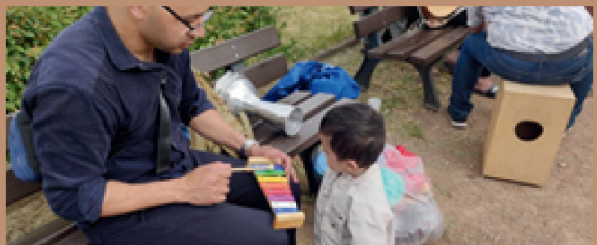
# DAS JAHR 2023

EMMANUEL CHEMNITZ

---



INTERNATIONALE  
MISSIONARISCHE  
GEMEINDE



Mit diesem Jahresrückblick wollen wir allen unseren Unterstützern einen Rückblick auf das Jahr 2023 geben.

Wir sind dankbar für die vielen BETER, SPENDER, Unterstützer bei PRAKTISCHEN EINSÄTZE, bei BROTGEBERN, GENEMIGUNGEN ERTEILERN, TRÄNENTROCKNE, ERMUTIGER. FLÜGELNGEBER...

Sie sind ein Teil davon.



Gott segne Sie

Anja und Daniel Brosi mit dem Team von Emmanuel

## INHALT

WAS WIR GLAUBEN

UNSER AUFTRAG

GOTTESDIENST

ZEUGNIS REVIVAL NIGHT

UNSERE ANGEBOTE

- DEUTSCHUNTERRICHT
- EINSÄTZE IN DER ERSTAUFNAHME
- AFGHANISCHER ABEND
- ZEUGNISSE ZU

DIKTATURERFAHRUNGEN

WUNDEN ZU WUNDERN

AUSBlick UND GEBETSANLIEGEN

A photograph of a church service. A priest in a black and gold vestment stands at the altar, facing a group of people seated in wooden pews. The altar is decorated with flowers and a lantern. The text is overlaid in white, serif font.

MENSCHEN IN  
DIE  
BEGEGNUNG  
MIT JESUS  
FÜHREN,  
DAMIT SIE  
EINE  
HIMMLISCHE  
HEIMAT  
FINDEN UND  
FÜR GOTTES  
REICH  
FRÜCHTE  
BRINGEN

# DAS GLAUBEN WIR

Jesus Christus ist in die Welt gekommen um Sünder zu retten.

---



Glaubst du das? Wirklich?

Wenn ja, dann bring es unter das Volk!

Wenn das stimmt, dann müssen es alle hören. Und vor allem die, die es noch nicht gehört haben. Menschen aus allen Nationen, Menschen, die aus Ländern kommen, in denen es keine Christen, keine Kirchen, keine Bibeln gibt. Menschen, die noch nie eine Christen gesehen haben. Deren Weltbild voll Indoktrination, voller Vorurteile und voller falscher Gerüchte über Christen ist.

Aber auch Menschen, für die die Existenz eines Gottes selbstverständlich ist. Für die die Frage, ob es Gott gibt, längst geklärt ist und es nur noch die Frage gibt, welcher denn der Richtige ist. Menschen, mit denen man einfach über Glauben sprechen kann, ohne dass einem mit mitleidigem Blick der Besuch eines Psychiaters empfohlen wird. Menschen, für die das Übernatürliche so real ist wie das, was unser Verstand meint verstehen zu können.

Emmanuel Church ist genau das. Wir bringen das Evangelium zu Menschen aus dem orientalischen Raum. Das macht unsere Aufgabe sehr schwierig. Denn oft fehlt die Sprache, die gemeinsame Kultur, das kollektive gemeinsame Wissen und das Selbstverständliche.

Aber das macht unsere Arbeit auch ganz einfach.

So viel Herzlichkeit, so viel Dankbarkeit, so viel andere reiche Kultur, die wir überhaupt nicht kennen. Und die doch so weise, so metaphysisch, so transzendent ist. Und die viele Elemente, für die wir als Christen in Europa müde belächelt werden, selbstverständlich voraussetzt. Oft merke ich, wie begrenzt, wie arrogant, wie selbstgerecht unser ach so modernes und tolerantes Europa ist. Auf ganz andere Art und Weise allerdings, als wir das vielleicht vermuten. Jesus Christus ist in die Welt gekommen, um Sünder zu retten!

Danke, dass du mich gerettet hast.

Danke, dass ich dein Jünger sein darf.

Danke, dass du einen neuen Menschen aus mir machst.



---

# UNSER AUFTRAG



WIE KANN ICH DIESE BOTSCHAFT NICHT AN DIE WEITERGEBEN, DIE MILLIONENFACH NACH DEUTSCHLAND KOMMEN? WIE KANN ICH WEITERMACHEN, WIE BISHER?

Emmanuel Church hat ein total geniales zwei Stufen-Modell entwickelt. Die Unternehmensberatung Mc Kinsey hat persönlich bei der Erstellung Hand angelegt und sicher auch ein Patent angemeldet.

Das Ergebnis sieht so aus:

In der ersten Stufe machen wir soziale Arbeit. Dadurch kommen wir in Kontakt zu den Menschen. Und in der zweiten Stufe erzählen wir von Jesus.

Genial, oder?

Wir geben Deutschunterricht und helfen im Alltag, wo wir können. Und wo wir nicht können, da nehmen wir die Menschen wenigstens in den Arm. Und beten mit ihnen. Das geht ganz einfach. Auch wenn sie keine Christen sind. Und dann erzählen wir ihnen, dass Jesus den Sünder liebt und dass er in die Welt kam, um uns zu retten.

# GOTTES DIENSTE

Wöchentlich veranstalten wir Gottesdienste auf Persisch und Deutsch und auf Arabisch und Deutsch. Das bedeutet aber nicht, dass uns nicht auch mal an einem türkischen Lobpreislied versuchen, wenn ein Türke einen dieser Gottesdienste besucht.

Seit vielen Jahren veranstalten wir außerdem regelmäßig Gottesdienste in der Erstaufnahmeeinrichtung.

Das ist so eine Art Door-Opener, durch den wir mit manchem Flüchtling ins Gespräch kommen. Manchmal sind die Veranstaltungen sehr chaotisch, aber sie sind immer gut besucht. Leider haben wir oft nicht die Ressourcen, um diesen Gottesdienst durchführen zu können. Falls du jemand kennst, der eine Gelegenheit sucht, zu erzählen, dass Jesus kam, um die Sünder zu retten, so wäre das vielleicht eine Möglichkeit. Es ist einfach und schwierig zugleich. Aber es ist jedes mal eine tolle Erfahrung. Und allemal befriedigender und fruchtbarer, als es nicht zu tun. Und in Rente schickt uns Gott erst an unserem letzten Tag.



Gottesdienst zu Himmelfahrt  
am Schloßteich

# REVIVAL NIGHT

S. aus der iranischen Gruppe berichtet von einem besonderen Abend:

“Eines Nachts gab mir Gott beim Beten und Anbeten den Traum, dass wir eine Nacht in der Kirche der Anbetung Gottes widmen und in dieser Nacht nur Gott anbeten würden. Wir luden unsere Freunde ein, entwarfen ein Plakat und bereiteten den Abend vor.

Das Programm wurde sehr gut angenommen, sogar Freunde aus anderen Regionen und Städten kamen in die Kirche, um Gott in Einheit und Offenheit anzubeten.

An diesem Abend war der Geist Gottes sehr deutlich zu spüren und wir fühlten mit unseren Herzen, dass der Heilige Geist gegenwärtig ist. Viele Heilungen geschahen, es wurden viele Gebete gesprochen und drei Menschen bekehrten sich zum wahren Gott und sprachen Bußgebete.”





# UNSERE ANGEBOTE

## DEUTSCHUNTERRICHT

Denn es gibt so viel, was wir lesen, über das wir sprechen und über das wir diskutieren können und das hinleitet, zu dem, der die Sünder liebt.

Im afghanischen Deutschunterricht haben wir über Juri Gagarin diskutiert, der zum Mond geflogen ist doch Gott hat er dort nicht gefunden. Aber auch über Louis Armstrong, der auch zum Mond geflogen ist und er hat das All gesehen, in all seiner Perfektion und er hat gewusst, da ist ein Gott, der all das geschaffen hat. Und auch über Dietrich Bonhoeffer, der allein in seiner Zelle saß und da hat er Gott in der Einsamkeit gefunden. Und er hat gespürt, dass er von wunderbaren Mächten geborgen ist.

Da haben wir als afghanische Deutschlerngruppe das Lied gesungen. Natürlich mussten wir erst einige Wörter lernen. Was sind wunderbare Mächte? Und was bedeutet es, getröstet und behütet zu sein. Ganz schön schwer zu erklären!

Die Frauen haben uns zu Weihnachten mit afghanischem Essen versorgt. Zum Dank haben wir ihnen das Lied von Dietrich Bonhoeffer vorgesungen. Mehrstimmig sogar.



## EINSÄTZE IN DER ERSTAUFNAHME

Ich habe oben vergessen. Mc Kinsey hat in seinem Zwei- Stufen-Modell noch einen genialen Kniff eingefügt. Der Heilige Geist leitet uns bei der Weitergabe der Botschaft. Das ist sozusagen das Verbindungskabel zwischen Stufe 1 und Stufe 2. Mc Kinsey hat eben an alles gedacht!

Den Heiligen Geist gibt es seit Pfingsten. Da liegt es nahe, das Pfingstwochenende ganz besonders zu nutzen, um den Menschen zu erzählen, dass Jesus kam, um die Sünder zu retten. Deswegen haben wir einen Pfingstoutreach in der Erstaufnahme im Adalbert-Stifter Weg durchgeführt. Wir waren ein Team aus ungefähr 30 Personen, die mit Musik, Kunst, Sport und Liebe und, ach ja, dem heiligen Geist, in die Erstaufnahme gegangen sind und dort einfach das gemacht haben, was sich so ergeben hat. Glenda und Jim kamen extra aus Amerika, um uns zu helfen. Beide sind fast 80 Jahre alt. Aber Jesus schickt uns nicht mit 67 in Rente und auch nicht mit 70, wie es unsere Regierung in der Zukunft will, sondern erst an unserem letzten Tag auf dieser Erde. Wir haben dort mit einer Band arabischen und persischen Lobpreis gemacht unter lauter Muslimen. Und die Verantwortlichen der Erstaufnahme waren total begeistert und wollen, dass wir unbedingt wiederkommen! Das war für uns ein kleines Pfingstwunder.



## AFGHANISCHER ABEND



Am 14. April hatten wir zu einem Afghanischen Abend eingeladen. Der Sprecher an diesem Abend war Arley L. aus Kanada. Zu diesem Abend hatten sich 80 Personen angemeldet. Wir waren ziemlich überrascht von dieser großen Resonanz, zumal wir gegenüber allen betont haben, dass sie in eine Kirche kommen und wir unseren Glauben mit ihnen teilen. Leider konnten wir diesen Abend nicht mit so vielen Personen durchführen, dazu sind unsere Räume zu klein. Also haben wir als Team beschlossen die Gruppe zu teilen und noch zu einem zweiten Abend einzuladen.

Zu dem ersten Treffen kamen also 40 Personen. Die Stimmung im Raum war von Frieden und Liebe geprägt. Und Arley durfte die Osterbotschaft mit den Afghanen teilen.

Am darauffolgendem Freitag wurden wir von unseren Gästen eingeladen mit ihnen das Zuckerfest zu feiern. Die Feier fand im Flüchlingscamp in Chemnitz Einsiedel statt. Wir gingen zu Zweit zu dieser Feier.

Wir wurden von allen herzlich Willkommen geheißen und mit traditionellen Speisen aus Afghanistan versorgt.

Ein Campmitarbeiter vom Camp sagte hinterher erstaunt: "Die lieben Euch !" Ich fand das irgendwie berührend, denn sie können ja nicht uns lieben, sie kennen uns ja nicht, aber sie spüren die Liebe und Gegenwart Gottes in uns. Hallelujah.

## DIKTATUR ERFAHRUNGEN



Etwas ganz anderes waren unsere beiden Abende zum Thema Diktaturerfahrungen, die wir im November zusammen mit Holger Bartsch im Rahmen des Programms Chemnitz – Kulturhauptstadt 2025 veranstaltet haben. Diktaturen haben wir als Deutsche und als Ausländer gleichermaßen erfahren. Wenn es darum geht, Allmachtsfantasien im Namen irgendeiner Ideologie zu entwickeln, sind die Menschen irgendwie überall gleich kreativ. Das Thema des ersten Abends waren Erfahrungen, die Menschen in der DDR machten. Christen zum Beispiel, wie Holger Bartsch, die manchmal ganz schön durchschnaufen mussten über das, wie sich Menschen, die politisch up to date waren, ihnen gegenüber verhielten. Und keiner war bereit, als der Staat DDR Geschichte war, zu seinem Verhalten zu stehen.

Am zweiten Abend ging es um moderne Diktaturen. Danial Daryabat erzählte von seinen Erfahrungen im Iran. Zwei Jahre war er im Gefängnis wegen eines Musikvideos. Der Vorwurf "Frau ohne Kopftuch in der Öffentlichkeit gezeigt" war offensichtlich auch der Staatsanwaltschaft zu fadenscheinig, sodass sie sich erst gar nicht um eine Anklage gegen Danial bemühte. Wozu auch, wenns auch anders geht.

David Byle, der zweite Diskussionsteilnehmer nutzte die Chance, dass Recep Erdogan die säkulare Türkei in einen islamistischen Staat verwandeln wollte, was voraussetzte, dass er die Religionsausübung in der Öffentlichkeit erlaubte. Was der Islam kann, kann David Byle schon lange und er zog in die Türkei und predigte dort, allerdeings einen anderen Gott, nämlich den, der kam um Sünder zu retten.

Das gefiel der Polizei nicht besonders gut, sodass sie David Byle mehrmals verhafteten. Aber am Anfang war die Türkei noch ein Rechtsstaat und sprach David mehrmals frei. Über die Jahre etablierte Erdogan aber dann linientreue Richter, sodass es am Ende des Eingreifens eines politischen Schwergewichts, nämlich den amerikanischen Präsidenten Donald Trump, bedurfte, um David Byle aus dem Gefängnis zu befreien. Gott ist kreativ, wenn wir uns zu ihm bekennen!


## WUNDEN ZU WUNDERN

Ich hatte kein gutes Gefühl dabei, meinen Kollegen deutlich zu sagen, dass ich Christ bin, weil ich Angst hatte, dass sie mich verurteilen würden, weil ich dachte, dass viele Deutsche einen religiösen Menschen anders sehen würden. Als an diesem Tag in der Immanuel-Kirche der Leiter des OM sagte, man solle ein mutiger Christ sein, und Behrooz dann die Geschichte der Tauben erzählte, fand ich diesen Mut auch und vom nächsten Tag an bei der Arbeit sprach ich darüber an Jesus zu glauben. Ich vertrat meinen Glauben ohne Angst oder Scham. Das tat ich so, dass meine deutsche Kollegin in der nächsten Woche mit mir zur Immanuel-Kirche kam. Ich bin jetzt so froh, dass ich es getan habe und den Mut gefunden habe. Halleluja

-Maryam-

WIR BESUCHEN AUCH  
GEMEINDEN UND WERKE  
UND ERZÄHLEN VON  
WUNDEN UND WUNDERN,  
VON DEM WAS JESUS  
WELTWEIT UND  
INSBESONDERE UNTER  
MENSCHEN AUS DEM  
ORIENTALISCHEN RAUM  
TUT. RUFEN SIE UNS  
AN!





Geh hinaus  
auf die  
Landstraßen und  
hinter die Hecken  
und dränge darauf,  
dass alle kommen,  
damit mein Haus  
voll wird.

Lukas 14,23

## AUSBLICK UND GEBETSANLIEGEN

---

### LOBPREISSEMINAR

Wir wollen ein Seminar zum Thema Lobpreis durchführen. Dieses wird von Elam ministries durchgeführt und richtet sich an Iraner und Menschen, die mit Iranern arbeiten.



### MITARBEITER GESUCHT



Wir suchen dringend Mitarbeiter für alle möglichen Bereiche: Büro, Arbeit mit Kindern, Arbeit mit Männern und mit Frauen... Bitte betet, dass unser Team wächst. Und vielleicht gehören Sie ja auch bald dazu?

### FINANZEN

Wir wollen großzügig und gastfreundlich sein für die Menschen, die zu uns kommen. Aber dazu brauchen wir auch die Mittel. Auch hier bitten wir um Gebet und danken für jede Unterstützung.





## KONTAKTIEREN SIE UNS

Reitbahnstraße 82, 09111 Chemnitz

+49 163 1998987

[emmanuel.chemnitz@gmail.com](mailto:emmanuel.chemnitz@gmail.com)

## SPENDEN

OM Deutschland

Geldinstitute: Evangelische Bank Kassel

IBAN:DE47 5206 0410 0000 5072 45

Verwendungszweck-1:Emmanuel Chemnitz

Verwendungszweck-2: Ihre Anschrift